

	A	B	C	D
1	Phase 04 - 01 - Einfache Wenn-Abfrage			
2				
3	In EXCEL besteht auch die Möglichkeit, alternative Ausgaben bei verschiedenen Bedingungen vorzunehmen.			
4	Die Syntax der WENN-Abfrage lautet: =WENN(BEDINGUNG;DANN;SONST)			
5	Die Begriffe DANN und SONST werden nicht in die Formeln eingeben. Die Bedingung und die Ausgabevarianten werden durch ;			
6	getrennt. Sollen Texte als Ergebnis ausgegeben werden, müssen diese in "" gesetzt werden.			
7	Es sind folgende Situationen möglich:			
8				
9	Wenn Schüler zu spät kommen, dann ist der Kuhn sauer, sonst ist Kuhn zufrieden.			
10	Eingabe:	zu spät		
11	Ausgabe:	Kuhn ist sauer	=WENN(B10="zu spät";"Kuhn ist sauer";"Kuhn ist zufrieden")	
12				
13	Wenn der Umsatz größer ist als 10000 €, dann beträgt der Provisionssatz 2%, sonst beträgt der Provisionssatz 1%.			
14	Eingabe:	9.000,00 €		
15	Ausgabe:	1%	=WENN(B14>10000;2%;1%)	
16				
17	Wenn der Umsatz größer ist als 10000 €, dann 2% Provision, sonst 1% Provision auf den Umsatz.			
18	Eingabe:	11.000,00 €		
19	Ausgabe:	220,00 €	=WENN(B18>10000;2%;1%)*B18	
20			=WENN(B18>10000;2%*B18;1%*B18)	
21				
22	Wenn der Umsatz kleiner ist als 10000 €, dann beträgt der Provisionssatz 1%, sonst beträgt der Provisionssatz 2%.			
23	Eingabe:	9.000,00 €		
24	Ausgabe:	1%	=WENN(B22<10000;2%;1%)	
25				
26	Wenn der Umsatz mindestens 10000 € beträgt, dann erhält der Reisende 2% Provision, sonst 1% Provision auf den Umsatz.			
27	Eingabe:	10.000,00 €		
28	Ausgabe:	200,00 €	=WENN(B26>=10000;2%;1%)*B26	
29				
30	Wenn der Umsatz höchstens 10000 € beträgt, dann ist das "schlecht", sonst ist das "ok".			
31	Eingabe:	10.000,00 €		
32	Ausgabe:	schlecht	=WENN(B30<=10000;"schlecht";"ok")	

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
1	Lohnabrechnung		Tragen Sie hier Ihren Namen ein:							
2										
3	Mitarbeiter	Stunden- satz	1. Schicht	Lohn	2. Schicht	Lohn	3. Schicht	Lohn		
4	Meier	18,50	300		400		500			
5	Müller	19,20	400		500		300			
6	Schulze	17,90	400		600		200			
7	Scholz	18,70	600		350		250			
8	Summen:									
9										
10	Mitarbeiter	Jahreslohn	Prämie	Gesamt						
11	Meier									
12	Müller									
13	Schulze									
14	Scholz									
15										
16	Die gelb unterlegten Zellen sollen berechnet werden!									
17										
18	Im Ausgabebereich dürfen keine Zahlen, sondern nur Zellbezüge eingetragen werden.									
19										
20	Der Gesamtlohn je Mitarbeiter ergibt sich aus den Löhnen der einzelnen Schichten.									
21										
22	Die Prämie für die Mitarbeiter am Jahresende ist abhängig von den geleisteten Arbeitsstunden in der 3. Schicht.									
23	Sie erhalten 1 % vom Jahreslohn bei unter 300 geleisteten Arbeitsstunden in der 3. Schicht bzw. 2 % vom Jahreslohn bei 300									
24	und mehr geleisteten Arbeitsstunden in der 3. Schicht.									
25										
26	Formatieren Sie alle Zahlen in €!									
27										

Hinweis:
 Zeilenumbrüche innerhalb einer Zelle erreicht man durch die Tastenkombination <ALT> <ENTER>

	A	B	C	D	E	F	G	H	I
1	Bonusberechnung					Tragen Sie hier Ihren Namen ein:			
2									
3	Bonusberechnung								
4	Kunde	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Gesamt-Jahresumsatz	Durchschnittlicher Quartalsumsatz	Bonus	Zusatzbonus
5	Freise	22.000,00 €	54.000,00 €	32.000,00 €	25.000,00 €				
6	Schumann	26.000,00 €	22.000,00 €	21.000,00 €	18.000,00 €				
7	Schulte	30.000,00 €	35.000,00 €	38.000,00 €	36.000,00 €				
8	Welcher	21.000,00 €	28.000,00 €	35.000,00 €	35.000,00 €				
9	Summe								
10									
11	Die gelb unterlegten Zellen sollen berechnet werden!								
12									
13	Im Ausgabebereich dürfen keine Zahlen, sondern nur Zellbezüge eingetragen werden.								
14									
15	Die Kunden erhalten verschiedene Boni, wenn sie bestimmte Bedingungen erfüllen:								
16	• Wenn der Gesamt-Jahresumsatz größer als 100.000,- € ist, dann erhalten sie einen Bonus (Ausgabe: JA bzw. NEIN).								
17	• Wenn der durchschnittliche Quartalsumsatz mindestens 30.000 € beträgt, erhalten sie einen Zusatzbonus (Ausgabe: JA bzw. NEIN).								
18									
19	Formatieren Sie alle Beträge in €!								